

Präsemediiling
Kiel, 30.01.2001

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Grenzüberschreitender Schienenverkehr muss verbessert werden

Auf der heutigen Fraktionssitzung der SSW-Landtagsvertretung beschäftigten sich die Abgeordneten auch mit den neuen Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn AG im Fernverkehr ab 10. Juni 2001. Dabei kritisierte die Flensburger SSW-Abgeordnete Silke Hinrichsen, dass der grenzüberschreitende Schienenverkehr von Flensburg nach Dänemark im Zuge dieser Fahrplanänderungen weiter reduziert wird. So plant die DB statt 4 InterRegio-Züge nach Dänemark nur noch 3 am Wochenende einzusetzen.

□ Die Bahnverbindung von Dänemark ist jetzt schon fast auf ein Minimum reduziert. Der grenzüberschreitende Bahnverkehr muss dringend verbessert werden □ nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Auf dänischer Seite gibt es eine sehr gute IC-Verbindung von Sønderborg nach København oder Århus/Ålborg/Esbjerg. Von Flensburg aus kann man in Tinglev (20 Km von der Grenze entfernt) diese sehr gute Verbindung nutzen. Es wäre daher überlegenswert, ob nicht beispielsweise der Regionalexpress Neumünster-Flensburg bis nach Tinglev durchfahren könnte. Verkehrsminister Rohwer hat letztes Jahr auf dem Kongress □Der Norden hält Anschluss□ öffentlich geäußert, dass die Landesregierung intensiv an einer Verbesserung der grenzüberschreitenden Bahnverkehre arbeite. Daher sollten die Fahrplanänderungen ab den 10. Juni 2001 auch dazu genutzt werden, die Verbindung nach Dänemark zu verbessern. Der SSW wird sich diesbezüglich beim Verkehrsministerium einsetzen,□ so Silke Hinrichsen.

